

Akustisches Gedächtnis:

Hörgeschichte: „DER KLEINE DRACHE FUNKELSTEIN“. Das Kind soll immer bei dem Wort DRACHE, auf den Tisch klopfen, die Geschichte wird vorgelesen.

Der kleine Drache Funkelstein:

Der kleine DRACHE Funkelstein lebte in einem wunderschönen Wald. Dort waren die Wiesen besonders grün, der Himmel strahlend blau und das Wasser des Sees kristallklar. Die anderen DRACHEN waren fröhlich und der kleine DRACHE fühlte sich wohl im Wald. Aber nach einiger Zeit fühlte sich der DRACHE trotzdem einsam. Er hatte keine Freunde und die großen DRACHEN hatte oft keine Zeit für den kleinen DRACHEN Funkelstein. So beschloss er den Wald zu verlassen, um sich auf die Suche nach einem Freund zu machen. Er verabschiedete sich von den andern DRACHEN und verließ den Wald. Er überquerte Flüsse, stieg über hohe Berge und lief über weite Felde und Wiesen. Als er schon erschöpft war und noch keinem Wesen begegnet war begann er zu zweifeln, ob er überhaupt einen Freund finden könnte. Da hörte der kleine DRACHE plötzlich ein Wimmern und Weinen. Unter einem großen Baum saß ein Einhorn, weinte und schluchzte. Der kleine DRACHE trat näher und berührte das Einhorn sacht an der Schulter, dieses erschrak und wollte weglaufen. Doch dann blickte es den DRACHEN an und sah in seinen Augen, dass er ihm nicht Böses wollte. Der kleine DRACHE fragte, warum das Einhorn weinen musste, da erzählte es, dass es keinen Freund fand. Da lachte der DRACHE und erzählte dem Einhorn, dass auch er auf der Suche nach einem Freund war und bis jetzt noch keinem Wesen begegnet war. Da lachten beide und beschlossen Freunde zu werden. Der kleine DRACHE Funkelstein und das Einhorn waren von nun an unzertrennlich und erlebten viele schöne Abenteuer.